

Theunis, Franz, *Offenbarung und Glaube bei Rudolf Bultmann*. Theologische Forschung Bd. 19 (Ergänzung zu Kerygma und Mythos V). Hamburg-Bergstedt, Evangelischer Verlag, 1960. 8°, 144 S. – Brosch. DM 10,–.

»Es liegt nicht in unserer Absicht, eine Kritik an Bultmann zu formulieren, auch keine immanente Kritik; vielmehr geht die Vorliegende Untersuchung von der Frage aus, ob es möglich sei, die einzelnen Auffassungen Bultmanns in einen einheitlichen Zusammenhang zu stellen und sie so zu begreifen« – so bemerkt der Verfasser im Vorwort (S. V) dieser Untersuchung, die als »Ergänzung zu Kerygma und Mythos V« (Die Diskussion der katholischen Theologie) gedacht ist. Diskutiert wird hier zwar nicht, weder mit Bultmann noch mit Bultmann-Auslegern, und von einer »Ergänzung« kann nicht in dem Sinne die Rede sein, daß die von katholischer Seite an Bultmann formulierte Kritik aufgegriffen oder weitergeführt würde. Theunis will eine gewissermaßen »reine« Interpretation des Bultmannschen Verständnisses von Glaube und Offenbarung. Es fällt kein Wort der Kritik, und die solchermaßen gewährleistete Objektivität enthebt den Verfasser der Gefahr, »die Darstellung selbst auf die Kritik hin präparieren« (S. VI) zu müssen. Wird hier Kritik mit Polemik verwechselt? Jedenfalls möchte der Verfasser durch diese Art der Objektivität »eine bescheidene Einladung« an Katholiken und Protestanten richten, »die Auseinandersetzung auf der Basis . . . der grundsätzlichen Positionen Bultmanns zu führen« (S. VI). Der Darstellung und Systematisierung dieser letzteren gilt sein Bemühen.

Der eingeschlagene Weg bringt es mit sich, daß mehr referiert als interpretiert wird. Theunis liegt daran, möglichst viel zu zitieren, damit man, wie er sagt, »nicht irgendeine Interpretation«, sondern den Interpretierten« (S. IX) vernehme. Wird hier Interpretation mit Zitation verwechselt? Theunis bleibt völlig im Wort, im Zitat, in der Sprache, im »Haus« Bultmanns. Was dabei herauskommt, ist ein streng logischer Aufbau und eine umfassende Darstellung aller das Thema »Offenbarung und Glaube« bei Bultmann betreffenden Gesichtspunkte. Theunis zeigt vor allem hinsichtlich der Bultmannschen Begriffssprache genaue Kenntnisse; er weiß, wo die wichtigsten Begriffe erstmals auftauchen und welchem Wandel sie unterworfen waren. So ist, pointiert ausgedrückt, eine Art systematisches Bultmann-Lexikon entstanden, dessen große Anzahl von Wortdefinitionen und Zitaten-

belegen dank einer reich detaillierten Disposition leicht auffindbar sind. Die Nützlichkeit dieser Untersuchung erhöht sich dadurch, daß neben der Bibliographie der Schriften Bultmanns ein gegenüber R. Marlé weiter ergänztes Literaturverzeichnis aufgestellt wurde.

München

Max Seckler